

1.N. 189.007

MAX HAYEK  
WIEN XVIII/a.,  
WEIMARER STRASSE 34.  
TELEPHON U-29-8-68

WIEN, AM 12. Dezember 1931

Lieber Meister Ginzkey,

schönsten Dank für Ihre freundlichen Zeilen vom 10.d.M. Mein lieber, verehrter Freund: unsere Namen sind tatsächlich auf einem solchen Glückskettenbrief, ausdrücklich steht dort Max Hayek und Sascha Kronburg, an letzter Stelle, so dass ich annehmen musste, Sie hätten das gleiche Formular bekommen wie wir, da auch auf unserem die Namen Pirandello, Shaw, etc. genannt erschienen. Die Stelle in Ihrem Artikel war von uns leicht auf uns zu münzen. Ich glaube, Sascha schreibt Ihnen gleichzeitig.

Wann sehen wir Sie wieder in Wien? Ich würde mich richtig freuen, Sie bald wieder einmal hier zu haben. Dass wir unser Haus vermietet haben und gegenwärtig räumlich getrennt wohnen, ist Ihnen ja bekannt.

Inzwischen die herzlichsten Grüsse von uns beiden an Sie beide!

Ihr getreuer

Max Hayek

MAX HAYEK

WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN  
INSTITUT FÜR  
RECHTSWISSENSCHAFT

WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN

Bitte beachten Sie

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through. Some words like "Handwritten" and "Bitte" are faintly visible.



Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through. Some words like "Handwritten" and "Bitte" are faintly visible.

Original

Im Auftrag

Large area of handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through. Some words like "Handwritten" and "Bitte" are faintly visible.